

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat hat am Mittwoch auch folgende Themen beraten:

Wärme für Bücherei: Die heimische Firma Schlegel soll für 6800 Euro die Heizungsanlage der Bücherei erneuern. Hintergrund: Das Anwesen, in dem die Heizung bisher untergebracht war, wurde abgerissen. Den Abriss der Häuser 125 und 127 erledigte die Firma BDL (Großheubach) für rund 22000 Euro. Dabei wurde auch der kranke Kastanienbaum gefällt.

Empfang für Neue: Bürgermeister Günther Winkler (CSU) begrüßte zwei neue



Sandra Kretschmer, neue Gemeinderätin.

Foto: Helga Ackermann

Gesichter. Michael Ott ist als Ortssprecher für Heppdiel bei den Sitzungen anwesend, jedoch nicht stimmberechtigt (wir berichteten). Als Nachrückerin für den verstorbenen

Robert Koch wurde Sandra Kretschmer (37) vom Bürgermeister vereidigt und willkommen heißen. Kretschmer (CSU) ist gelernte Steuerfachgehilfin. Sie wurde als Stellvertreterin in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Zum Delegierten für den Wasserzweckverband Erftalgruppe wurde Udo Ackermann ernannt, zum Stellvertreter Herrmann Schmedding.

Zuschüsse für Übungsleiter: Die Gemeinde beteiligt sich mit mehr als 500 Euro an den Übungsleiterzuschüssen des FC Heppdiel für das Jahr 2008.

Bürokratie für Bebauung: Sage und schreibe acht Beschlüsse musste der Gemeinderat fassen, damit eine einzige Änderung des Bebauungsplans »Im Schaftrieb« gültig wird. Ein Häuslebauer will dort einen Neubau zwischen zwei bestehenden Häusern errichten. Bei den Beschlüssen ging es nun um bürokratische Feinheiten: Die Planzeichnung zum Beispiel soll schraffiert und nicht eingefärbt werden. Grenzen, die bereits im Plan ersichtlich sind, sind mit einer blauen Linie (nach Nr. 3.5 der Anlage zur Planzeichenverordnung) zu kennzeichnen.

hack